

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 11/18 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im November 2018  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 28. Januar 2019



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/18 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2018" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

# 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im November 2018

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	31 803	10 285	31 800	77	10 284	3	1	323
davon								
Ochsen	444	151	443	8	150	1	0	340
Bullen	10 780	4 166	10 779	16	4 166	1	0	386
Kühe	11 871	3 484	11 871	52	3 484	–	–	294
Färsen <sup>2</sup>	8 004	2 377	8 004	1	2 377	–	–	297
Kälber <sup>3</sup>	662	98	662	–	98	–	–	147
Jungrinder <sup>4</sup>	42	8	41	–	8	1	0	200
Schweine	102 587	10 046	102 582	–	10 046	5	0	98
Lämmer <sup>5</sup>	9 196	213	9 190	–	213	6	0	23
Übrige Schafe	1 702	59	1 702	–	59	–	–	35
Ziegen	67	1	67	–	1	–	–	18
Pferde	56	15	56	–	15	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>145 411</b>	<b>20 619</b>	<b>145 397</b>	<b>77</b>	<b>20 618</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im November 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2018	2017	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	31 800	34 834	-3 034	- 9
davon				
Ochsen	443	370	73	20
Bullen	10 779	12 108	- 1 329	- 11
Kühe	11 871	13 092	- 1 221	- 9
Färsen <sup>2</sup>	8 004	8 521	- 517	- 6
Kälber <sup>3</sup>	662	692	- 30	- 4
Jungrinder <sup>4</sup>	41	51	- 10	- 20
Schweine	102 582	91 101	11 481	13
Lämmer <sup>5</sup>	9 190	9 740	- 550	- 6
übrige Schafe	1 702	2 238	- 536	- 24
Ziegen	67	95	- 28	- 29
Pferde	56	74	- 18	- 24
<b>Insgesamt</b>	<b>145 397</b>	<b>138 082</b>	<b>7 315</b>	<b>5</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	10 284	11 148	- 864	- 8
davon				
Ochsen	150	127	24	19
Bullen	4 166	4 549	- 383	- 8
Kühe	3 484	3 874	- 390	- 10
Färsen <sup>2</sup>	2 377	2 488	- 111	- 4
Kälber <sup>3</sup>	98	104	- 6	- 6
Jungrinder <sup>4</sup>	8	6	2	28
Schweine	10 046	8 699	1 347	15
Lämmer <sup>5</sup>	213	219	- 6	- 3
Übrige Schafe	59	81	- 22	- 27
Ziegen	1	2	- 1	- 29
Pferde	15	20	- 5	- 24
<b>Insgesamt</b>	<b>20 618</b>	<b>20 168</b>	<b>450</b>	<b>2</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind